

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Transportbetontechnikerin Transportbetontechniker

⌚ Lehrzeit: 3 Jahre Einstiegsgehalt: € 2.940,- bis € 2.980,-

INHALT

Tätigkeitsmerkmale.....	1
Anforderungen.....	2
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	2
Aussichten.....	2
Ausbildungen.....	2
Weiterbildung.....	2
Aufstieg.....	3
Vergleichbare Schulen.....	3
Verwandte Lehrberufe.....	3
Lehrlingsentschädigung (Lehrlingseinkommen).....	4
Lehrlingsstatistik.....	5
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	5
Impressum.....	5

TÄTIGKEITSMERKMALE

Transportbeton (auch "Fertigbeton" oder "Lieferbeton") ist frischer Beton, der in eigenen Transportbetonwerken hergestellt und in Spezial-Lastautos mit rotierenden Mischtrommeln direkt zu den Baustellen gebracht und dort in die Schalungen gepumpt wird. Je nach Verwendungszweck werden verschiedene Betonmischungen produziert und angeliefert, wobei alles sehr exakt und rasch gehen muss, damit der Baufortschritt nicht aufgehalten wird. Das erfordert erfahrene und gut ausgebildete Arbeitskräfte in der Produktion.

TransportbetontechnikerInnen betreuen alle Anlagen eines Transportbetonwerkes (Lagereinrichtungen, Förderanlagen, Aufbereitungsanlagen, Produktionsanlagen) und sorgen für den reibungslosen Ablauf der Produktion. Sie nehmen die Kundenbestellungen entgegen und planen die Durchführung des Auftrages gemäß den Anforderungen der Kunden. Sie stellen den Transportbeton her, indem sie die Grundstoffe (Zement, Schotter verschiedener Körnung, Zusatzmittel und Wasser) im richtigen Mischungsverhältnis mischen. Dazu müssen sie die Anlagen und Maschinen entsprechend einrichten und steuern, was teilweise zentral mit elektronischen Steuerungen gemacht wird. Während und am Ende eines Produktionsauftrages entnehmen sie regelmäßig Proben des Frischbetons und prüfen, ob er die geforderte Qualität besitzt. Ist der Frischbeton fertig, sorgen sie für die Beladung der Transportfahrzeuge und stellen die Versand- und Lieferbegleitpapiere aus. Wichtige Aufgaben der TransportbetontechnikerInnen sind weiters die Reinigung, Wartung und Instandhaltung aller Anlagen und Maschinen des Transportbetonwerkes.

ANFORDERUNGEN

- physische Ausdauer: Belastung durch Lärm und Staub;
- Unempfindlichkeit der Haut: Belastung durch Zementstaub;
- technisches Verständnis: Einstellen, Bedienen und Warten der Produktionsanlagen; Durchführen kleinerer Reparaturen an den Maschinen/Anlagen;
- Reaktionsfähigkeit: rasches Eingreifen bei Maschinenstörungen; Vermeiden von Unfällen;
- psychische Belastbarkeit: exaktes Einhalten der Liefertermine; Akkordarbeit;

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Betriebe/Lehrbetriebe:

TransportbetontechnikerInnen arbeiten in der Transportbetonindustrie.

Lehrstellensituation:

Dieser Lehrberuf wird nur recht selten erlernt. Die jährliche Gesamtzahl der TransportbetontechnikerIn-Lehrlinge lag in den letzten Jahren zwischen 20 und 35 Personen, ist zuletzt aber auf 15 Personen gefallen. Die meisten Lehrlinge gibt es in Niederösterreich (fast die Hälfte bzw. 7 Lehrlinge); in den anderen Bundesländern sind nur einige wenige bis gar keine Lehrstellen vorhanden.

Unterschiede nach Geschlecht:

Dieser Lehrberuf wird größtenteils von Männern erlernt. Aber es gibt vereinzelt auch weibliche Lehrlinge.

AUSSICHTEN

Berufsaussichten:

Gut ausgebildete Fachkräfte können aufgrund der steigenden technischen und qualitätsmäßigen Anforderungen in diesem Bereich mit stabilen Berufsaussichten rechnen.

Beschäftigungsaussichten:

Das Lehrstellen- und Beschäftigungsangebot ist insgesamt gering: Lehrlinge werden üblicherweise nach Bedarf im Unternehmen ausgebildet und nach Lehrabschluss im Ausbildungsbetrieb weiterbeschäftigt.

AUSBILDUNGEN

aus dem [Ausbildungskompass](#)

Oberösterreich

[Lehre Transportbetontechnik](#) (Lehre)

Berufsschule Freistadt

Adresse: 4240 Freistadt, Linzer Straße 45

Webseite: <https://bs-freistadt.ac.at/>

WEITERBILDUNG

TransportbetontechnikerInnen können sich im Baubereich weiterbilden. Das Wirtschaftsförderungsinstitut (WIFI) bietet hierzu entsprechende Veranstaltungen (z.B. Betontechnologie) an.

Weiterführende Bildungsmöglichkeiten zur Erreichung höherer Bildungsabschlüsse bzw. zur Höherqualifizierung für AbsolventInnen dieses Lehrberufs:

- Werkmeisterschule für Berufstätige für Bauwesen
 - Bauhandwerkerschule für Maurer
 - Aufbaulehrgang für Bautechnik
 - Höhere Lehranstalt für Berufstätige für Bautechnik
-
- Werkmeisterschule für Berufstätige für Maschinenbau
 - Fachschule für Berufstätige für Maschinenbau - Produktionstechnik
 - Höhere Lehranstalt für Berufstätige für Maschineningenieurwesen

AUFSTIEG

Aufstiegsmöglichkeiten:

TransportbetontechnikerInnen können zu VorarbeiterInnen, WerkmeisterInnen und BetriebsleiterInnen aufsteigen. Ein beruflicher Aufstieg ist vorwiegend in größeren Betrieben möglich.

Selbstständige Berufsausübung:

Die Möglichkeit einer selbstständigen Berufsausübung (als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn) besteht für TransportbetontechnikerInnen im reglementierten Gewerbe "SteinmetzmeisterIn einschließlich Kunststeinerzeugung und TerrazzomacherIn" (Befähigungsnachweis erforderlich).

Weiters können TransportbetontechnikerInnen im freien Gewerbe "Erzeugung von Betonwaren" tätig sein. Ein freies Gewerbe erfordert keinen Befähigungsnachweis, sondern lediglich eine Anmeldung bei der Gewerbebehörde.

VERGLEICHBARE SCHULEN

Folgende berufsbildende Schulen bieten teilweise eine ähnliche Ausbildung wie der Lehrberuf:

Schulen des Baubereichs:

- Fachschule für Bautechnik, Ausbildungszweig Maurer und Zimmerer
- Fachschule für Bautechnik und Bauwirtschaft
- Höhere Lehranstalt für Bautechnik (Ausbildungsschwerpunkte: Bauwirtschaft, Hochbau, Holzbau, Revitalisierung und Stadterneuerung, Tiefbau, Umwelttechnik)

Schulen des Bereichs Maschinenbau/Maschineningenieurwesen:

- Fachschule für Maschinen- und Anlagentechnik
- Fachschule für Maschinen- Fertigungstechnik
- Höhere Lehranstalt für Maschineningenieurwesen

VERWANDTE LEHRBERUFE

Verwandte Lehrberufe	LAP-Ersatz*
BetonbauerIn	nein
BetonbauspezialistIn - Schwerpunkt Konstruktiver Betonbau	nein
BetonbauspezialistIn - Schwerpunkt Stahlbetonhochbau	nein
BetonfertigteiltechnikerIn	nein
HochbauerIn	nein
HochbauspezialistIn - Schwerpunkt Neubau	nein

Verwandte Lehrberufe	LAP-Ersatz*
HochbauspezialistIn - Schwerpunkt Sanierung	nein
ProzesstechnikerIn	nein
PrüftechnikerIn - Schwerpunkt Baustoffe	nein
PrüftechnikerIn - Schwerpunkt Physik	nein
TiefbauerIn	nein
TiefbauspezialistIn - Schwerpunkt Baumaschinenbetrieb	nein
TiefbauspezialistIn - Schwerpunkt Siedlungswasserbau	nein
TiefbauspezialistIn - Schwerpunkt Tunnelbautechnik	nein
TiefbauspezialistIn - Schwerpunkt Verkehrswegebau	nein

* LAP-Ersatz = Lehrabschlussprüfungs-Ersatz

< Die LAP im beschriebenen Lehrberuf ersetzt die LAP des verwandten Lehrberufs.

> Die LAP des verwandten Lehrberufs ersetzt die LAP im beschriebenen Lehrberuf.

<> Wechselseitiger Ersatz der LAP zwischen beschriebenem und verwandtem Lehrberuf.

LEHRLINGSENTSCHÄDIGUNG (LEHRLINGSEINKOMMEN)

Kollektivvertragliche Mindest-Sätze, alle Beträge in Euro

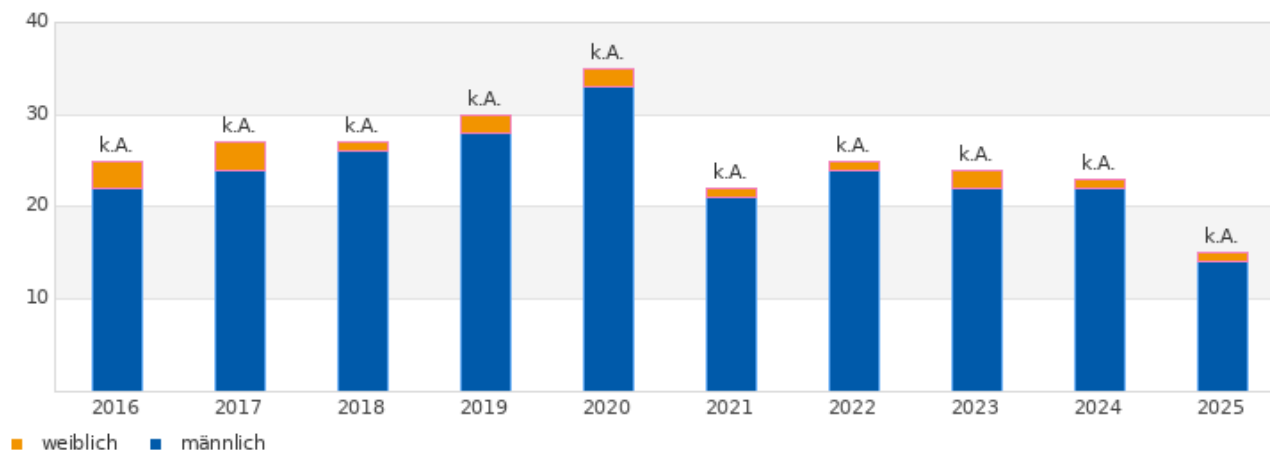
Brutto: Wert VOR Abzug der Abgaben (Versicherungen, Steuern)

Kollektivvertrag	gültig ab
<p>Steinarbeitergewerbe - Frisch-(Fertig-)Betonherstellung (Betriebe, die der Innung der Bauhilfsgewerbe angehören) (berechnete Monats-Richtwerte nach den Stundensätzen des Kollektivvertrags) (Arbeiter)</p> <p>1. Lehrjahr: 1.085 2. Lehrjahr: 1.593 3. Lehrjahr: 2.322</p> <p>+ Sonderregelung für Lehrlinge nach Vollendung des 18. Lebensjahres</p> <p>1. Lehrjahr: 1.593 2. Lehrjahr: 1.593 3. Lehrjahr: 2.322</p>	01.05.2026
<p>Transportbetonindustrie (geregelt im Kollektivvertrag für die Stein- und keramische Industrie) (berechnete Monats-Richtwerte nach den Stundensätzen des Kollektivvertrags) (Arbeiter)</p> <p>1. Lehrjahr: 1.212 2. Lehrjahr: 1.818 3. Lehrjahr: 2.424 4. Lehrjahr: 2.726</p> <p>+ Sonderregelung für Lehrlinge nach Vollendung des 18. Lebensjahres (erhalten das Lehrlingseinkommen des 3. Lehrjahres)</p> <p>1. Lehrjahr: 2.424 2. Lehrjahr: 2.424 3. Lehrjahr: 2.424 4. Lehrjahr: 2.726</p>	01.05.2026

LEHRLINGSSTATISTIK

Gesamt (inkl. Doppellehren)

Anzahl der Lehrlinge



Anz./Jahr	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
männlich	22	24	26	28	33	21	24	22	22	14
weiblich	3	3	1	2	2	1	1	2	1	1
gesamt	25	27	27	30	35	22	25	24	23	15
Frauenanteil	12,0%	11,1%	3,7%	6,7%	5,7%	4,5%	4,0%	8,3%	4,3%	6,7%

Quelle: WKÖ - Wirtschaftskammer Österreich

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.940,- bis € 2.980,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2025). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivverträgen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 25.04.26

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.beruflexikon.at verfügbar!